

Marktblatt



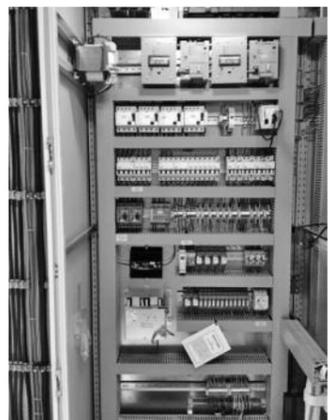
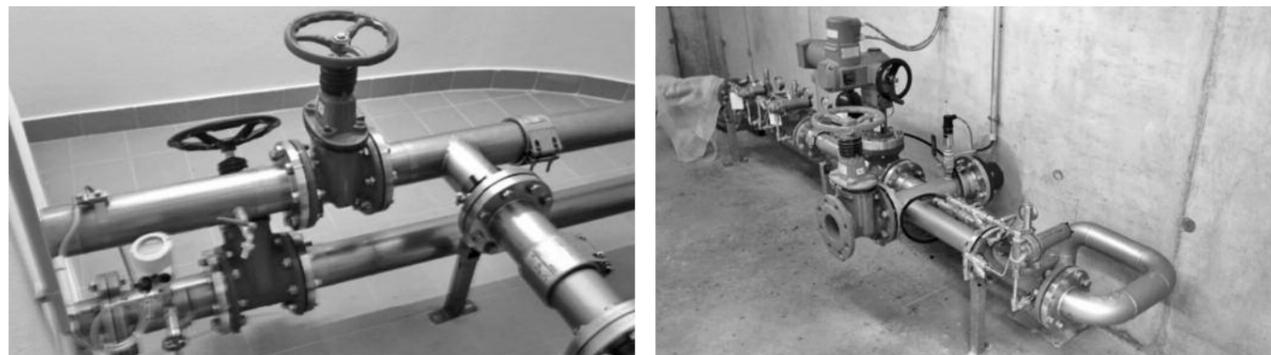
Marktgemeinde
Essing



24. Jahrgang

Juli 2015

Nr. 107



Bilder
vom
sanierten
Hochbehälter

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen,
sehr geehrte Mitbürger,

Nach wie vor stehen in der Gemeinde bedeutende Investitionsmaßnahmen an. Die Errichtung der Wasserverbundleitung von Randeck zum Hochbehälter und die Sanierung des Hochbehälters sind nun baulich nahezu abgeschlossen. Damit ist die Wasserversorgung der Gemeinde für die Zukunft gesichert. Die Übergabe der Wasserversorgung an den Zweckverband der Jachenhausener Gruppe bringt mehrere Vorteile mit sich.

Der Wasserzweckverband ist ein professioneller Wasserversorger der in kommunaler Trägerschaft ist und auch bleibt. Die Gemeinde hätte auf Dauer den Unterhalt der Wasserversorgung nicht mehr leisten können. So wäre es zwingend erforderlich geworden, eine ausgebildete Fachkraft für die Wasserversorgung einzustellen.

Errichtung der Verbundleitung und die Sanierung des Hochbehälters sind noch Aufgaben die wir als Markt Essing einzubringen haben. Die Kosten müssen hier mit Herstellungsbeiträgen von Anschlussnehmern eingefordert werden. Die ersten Teilabrechnungsbescheide wurden schon geleistet. Nach Vorlage aller Schlussrechnungen werden die Endbescheide im Laufe des Jahres erstellt.

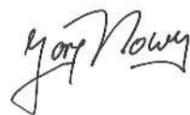
Die künftigen Sanierungskosten des Leitungsnetzes werden vom Zweckverband getragen, ohne dass die Bürgerinnen und Bürger mit gesonderten Herstellungsbeiträgen belastet werden.

Die Kosten hierfür betragen ca. 1,3 Millionen Euro. Wäre die Wasserversorgung in gemeindlicher Hand geblieben, so hätte diese Summe wiederum umgelegt werden müssen. Zudem hätte man mittelfristig eine Filtrationsanlage benötigt, die mit einem weiteren Kostenpunkt von ca. 800.000 Euro zu Buche geschlagen hätte.

Hinzu kommt noch, dass ein wesentlich höherer Aufwand in der Unterhaltung zu erwarten gewesen wäre, was den Wasserverbrauchspreis noch enorm verteuert hätte.

Unter diesen Gesichtspunkten, so ist sich der Marktrat einig, hat man die richtige Entscheidung bereits vor längerer Zeit getroffen, sich dem Wasserzweckverband Jachenhausen anzuschließen.

Geringere Kostenbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie eine größere Sicherheit in der Wasserversorgung sind die positiven Aspekte dieses Anschlusses an den Zweckverband.



Nowy
Bürgermeister

Aus der Gemeinde

Haushaltsplan 2015

VERWALTUNGSHAUSHALT – EINNAHMEN

Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind:

	2015	Vorjahr 2014 Euro
Einkommenssteuerbeteiligung	494.460	411.800
Schlüsselzuweisung vom Land	227.388	245.170
Grundsteuer A + B	102.000	100.500
Wassergebühren	14.000	78.000
Gewerbsteuer	200.000	170.000
Personalkostenzuschuss Kindergarten	67.000	55.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	18.909	23.200
Konzessionsabgabe	27.000	27.000
Einkommensteuerersatz	40.147	34.900
Kindergartenbeiträge (Eltern)	20.000	20.000
Stromeinspeisung Photovoltaikanlage	20.000	20.000
Burg Randeck (Eintrittsgelder/Benutzungsgebühren/ Mobilfunk)	15.300	15.000
Kurabgabe	10.000	10.000

● Lohn- und Einkommensteueranteil

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz sind die Gemeinden mit 15 % am Aufkommen der Einkommen- und Lohnsteuer beteiligt. 15 % Gemeindeanteil wird auf die einzelnen Gemeinden entsprechend den Einkommensteuerleistungen der Gemeindebürger verteilt. Dabei werden nur Einkommen bis zu den Höchstbeträgen berücksichtigt.

Diese betragen für Alleinstehende 35.000 € und für Verheiratete 70.000 €.

Die Ansätze für den Einkommensteueranteil betragen:

2009	2010	2011	2012	2013	2014
351.450 €	281.160 €	313.110 €	355.859 €	380.000 €	411.800 €

Im Haushaltsjahr 2015 beläuft sich der Beteiligungsbetrag auf **494.460 €**. Hinzu kommen weitere **40.147 €** aus dem Einkommensteuerersatz (Beteiligung der Gemeinden am erhöhten Landesanteil an der Umsatzsteuer). Zusammen ergibt dies einen Betrag von **534.607 €** und stellt den größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt dar. Gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich eine Erhöhung von insgesamt 87.907 € (+19,68 %).

● Schlüsselzuweisungen

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen für den Markt Essing stellt sich für die letzten Jahre wie folgt dar:

2009	2010	2011	2012	2013	2014
278.300 €	251.044 €	208.700 €	211.396 €	215.832 €	245.172 €

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung vom 16.12.2014 wird im Jahr 2015 die Schlüsselzuweisung mit 227.388 € festgesetzt. Sie liegt damit um 17.784 € (7,26 %) unter dem Vorjahr.

● Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer als konjunkturunabhängige Finanzquelle innerhalb des Haushalts kann auch für die nächsten Jahre als gegeben angesehen werden. Seit 1997 sind die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 360 v. H. festgesetzt. Das Aufkommen aus den Grundsteuern betrug im Jahr 2014 100.911 €. Veranschlagt war das Steueraufkommen mit 100.500 €. Für das Haushaltsjahr 2015 wird mit einem Aufkommen von **102.000 €** gerechnet.

● Gewerbesteuer

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beläuft sich mit Beschluss des Marktrates vom 16.12.2014 seit dem Jahr 2015 auf 380 v. H. Die Gewerbesteuereinnahmen für den Markt Essing werden nach Auswertung der vom Finanzamt erlassenen Steuerbescheide bei ca. **200.000 €** liegen. Die Gewerbesteuer ist zwar eine der wichtigsten Einnahmequellen einer Gemeinde im Verwaltungshaushalt, wurde aber in den letzten Jahren zu einer unsicheren Finanzstütze des Marktes. Nach Minusergebnissen in der Vergangenheit konnten ab dem Haushaltsjahr 2003 erfreulicherweise wieder positive Erträge aus der Gewerbesteuer verbucht werden. Im Vorjahr belief sich das Gewerbesteueraufkommen incl. Nachveranlagungen aus früheren Jahren, auf insgesamt 192.899 €. Der in den letzten Jahren zu verzeichnende Aufwärtstrend scheint sich auch im HH-Jahr 2015 fortzusetzen.

● Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach einer Schlüsselzahl, die sich aus den Gewerbesteuer-Einnahmen und der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes errechnet, kann der Markt Essing im Jahr 2015 mit einer Zuweisung von 18.909 € rechnen.

Steuerkraftzahlen Markt Essing je Einwohner:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
394,89 €	438,65 €	445,02 €	448,51 €	523,84 €	538,22 €	600,65 €

AUSGABEN

Zu den großen Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts gehören:

	2015	Vorjahr 2014 Euro
Kreisumlage	392.086	340.686
Personalausgaben	322.825	303.630
VG-Umlage	100.477	106.348
Schulverbandsumlage Mittelschüler	16.898	16.614
Erstattungen an SV für Grundschüler	59.141	49.842
Bewirtschaftung Grundstücke u. Gebäude	25.350	28.150
Straßenunterhalt	30.000	30.000
Unterhalt sonstiges unbewegl. Vermögen (Feuerwehr, Sportanlagen)	10.300	25.800
Haltung von Fahrzeugen	23.500	23.500
Geschäftsausgaben Bürobedarf, Post-/ Fernmeldegebühren, Bekanntmachungen, Sachverständigenkosten, Untersuchungen usw.	15.450	40.950
Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	30.000	35.000
Steuern, Versicherungen	19.630	41.610
Straßenbeleuchtung	23.000	61.000
Gewerbsteuerumlage	33.300	32.600
Straßenentwässerung	7.500	7.750
Zinsen	1.200	1.400



**Mech. Werkstätte
Schmidt**

Schlosserei
Tankstelle
... und mehr

Stiftstraße 20 · 93343 Essing
Tel. 09447-371 · info@mw-schmidt.de
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-17.00 Uhr

● **Personalkosten**

Der Ansatz für die Personalkosten beläuft sich auf insgesamt **322.825 €**. Die im Haushaltsjahr 2015 anfallende tarifliche Leistungszulage sowie die Entschädigungen für alle ehrenamtlichen und geringfügigen Tätigkeiten und den Lohnerhöhungen aus dem Tarifvertrag 2015 sind mit den anfallenden Lohnnebenkosten im Haushaltsansatz enthalten.

● **Kreisumlage**

Der Berechnung der Kreisumlage 2015 liegen das Steueraufkommen 2015 und die Schlüsselzuweisung 2014 zu Grunde.

Der Hebesatz wurde gegenüber dem Vorjahr auf Beschluss des Kreistages auf 50 v. H. erhöht. Der durchschnittliche Kreisumlagesatz beträgt in Bayern 47,8 %.

Entwicklung der Kreisumlage:

2010	2011	2012	2013	2014	2015
295.000 €	312.000 €	299.375 €	336.211 €	340.686 €	392.086 €

Für 2015 fällt eine Kreisumlage von **392.086 €** an. Sie ist der größte Einzelausgabeposten im Verwaltungshaushalt und beträgt rund 29 % des Gesamtausgabevolumens des Verwaltungshaushaltes. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich bei der Kreisumlage eine Erhöhung von 51.400 €, was 15,09 % entspricht.

● **Schulverbandsumlage**

Die Ausgaben des Einzelplanes 2 (Schulen) belaufen sich im Verwaltungshaushalt 2015 auf insgesamt 82.344 €. Davon beträgt die Umlage an den Schulverband Ihrlerstein-Essing für die Mittelschule (vormals Hauptschule) **16.898 €** für 10 Schüler (Verwaltungsumlage je Schüler: 1.689,76 €). Die Erstattung an den Schulverband für die Schüler der Grundschule (gem. öffentlich-rechtlichem Schulvertrag) beläuft sich auf **59.141 €** für 35 Schüler.

● **VG-Umlage**

Die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein entwickelte sich von 2009 - 2014 wie folgt:

2010	2011	2012	2013	2014	2015
80.850 €	86.100 €	89.300 €	99.800 €	106.348 €	100.477 €

Bierschneider Menschen und Autos.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service für VW, Audi und Seat
- Karosserie- und Lackierzentrum
- Euromobil Mietwagen
- Original Ersatzteile, Zubehör u. Reifen
- 24 Stunden Notdienst

Neu- & Gebrauchtwagen unter: www.bierschneider.de

Kelheimer Str. 35 92339 **Balingries** Tel. (08461) 64 24-0

Am Gewerbepark 10 93339 **Riedenburg** Tel. (09442) 92 18-0

Robert-Bosch-Str. 2 93055 **Rugeneburg** Tel. (0941) 60 80-800

Für das Haushaltsjahr 2015 ist die VG-Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein mit **100.477 €** veranschlagt und liegt somit aufgrund geringerer Personalkosten um 5,52 % unter dem Vorjahr. Die Verwaltungsumlage je Einwohner beträgt 100,98 €.

Thomas Schöls als neuer Marktrat vereidigt

Nach dem Ausscheiden von Marktrat Dieter Winterstein wurde als Nachrücker Thomas Schöls festgestellt. Thomas Schöls wurde in der Sitzung am 17. März 2015 vereidigt.



Bürgermeister Jörg Nowy vereidigte den neuen Marktrat Thomas Schöls



Felsenwastlwirt

Genießen Sie schöne Stunden auf unserer Sonnenterrasse!

Bayr. Schmankerl z.B. Schweinshax'n, Surhax'n, Altbayr. Schnitzel, Ripperl, Grillteller, Rindersteaks, Schweinefilets, Ochsenbrust Krustenbraten v. Holzofen

Selbstgemachte Kuchen, Torten, Apfelstrudel,...

Unterer Markt 19 · 93343 Essing
Tel.: 094 47/3 62 · Fax: 92 09 6
E-Mail: gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de

Energiestudie für kommunale Einrichtungen

Der Marktrat hat an die TH Amberg den Auftrag für eine Energiestudie vergeben. Mit dieser Studie soll festgestellt werden, welche Möglichkeiten sinnvoll sind, um künftig die kommunalen Einrichtungen mit Wärme zu versorgen, da die Heizungsanlagen zum Teil schon sehr alt sind. Als weiteres soll die Studie ergeben, inwieweit es sinnvoll ist evtl. Privatgebäude mit zu versorgen.

Das Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“ ist Bestandteil des Energiekonzeptes der Bundesregierung Deutschland. Ziel ist es, die Energieeffizienz in den Kommunen zu steigern, um die Klimaschutzziele bis 2020 bzw. 2050 zu erreichen. Mit dem Programm sollen vertiefte, integrierte Quartierskonzepte zur Steigerung der Energieeffizienz der Gebäude und der Infrastruktur - insbesondere zur Wärmeversorgung entwickelt und umgesetzt werden. Ziel dieses integrierten Quartierskonzeptes für den Markt Essing ist die Erstellung eines ganzheitlichen Energiekonzeptes, in welchem das Quartier „Schulstraße“ zunächst auf mögliche Sanierungspotentiale hin untersucht werden soll. Anschließend soll unter Berücksichtigung dieser Sanierungsberechnungen eine zentrale Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien oder KWK in verschiedenen Varianten ökologisch und ökonomisch geprüft werden.

Bei allen Berechnungen gilt es die stadtgestalterischen und architektonischen Belange für das „Gesamtbild“ im Quartier zu berücksichtigen. Die Möglichkeiten hinsichtlich Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und einer Umstellung auf regenerative Energieträger (z.B. durch eine Fernwärmeversorgung) können auf Basis des Quartierskonzeptes besser aufeinander abgestimmt werden. Durch eine übergeordnete Koordination können zudem Potentiale effizienter genutzt werden. Die Ausarbeitung des integrierten Quartierskonzeptes soll in enger Abstimmung mit allen beteiligten Akteuren und aufbauend auf den Energienutzungsplan für den Landkreis Kelheim durchgeführt werden, welcher aktuell bearbeitet und Mitte 2015 final übergeben wird. In diesem Energienutzungsplan ist die Maßnahme „Detaillierte Betrachtung des Quartiers Schulstraße“ als Maßnahme hoher Priorität bewertet worden.

Die Umsetzung der in diesem Quartierskonzept ausgearbeiteten Maßnahmen soll durch Investitionen, Erlöse und Gewerbesteuererinnahmen zu einem beträchtigen Impuls für die regionale Wertschöpfung führen. Durch eigene energiepolitische Zielsetzungen soll zudem eine nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung sichergestellt werden. Mit dem integrierten Quartierskonzept soll zudem die Interdisziplinarität zwischen den verschiedenen Akteuren aus Politik, kommunaler Verwaltung, Wirtschaft und Bürgern verstärkt werden.

Das zu betrachtende Quartier liegt in der Gemarkung Altesing und ist in Abbildung 1 dargestellt.

Die nachfolgenden Liegenschaften werden im Rahmen des integrierten Quartierskonzeptes betrachtet (**gelbe Umrandung**):

- Montessori-Schule
- Mehrzweckhalle
- Kindergarten
- Feuerwehrhaus
- Bauhof
- Private Wohngebäude

Die Studie wird mit 65% von der KfW gefördert.

Unsere Bierspezialitäten löschen den Kenner-Durst.

SCHNEIDER
Brauerei · Markt Essing

Altmühlgasse 10
93343 Essing
Tel.: 094 47 91 80-0

www.brauerei-schneider.de

HOTEL & RESTAURANT
ESSINGER HOF

Besuchen Sie unseren Biergarten mit Kinderspielplatz

Geöffnet Montag bis Sonntag ab 11 Uhr
Juli/ August
Jeden Samstag ab 18 Uhr

- Grillbuffet „all you can eat“ vom Holzkohlegrill
- Verschiedene Fleischsorten mit pikanter Würzung, Gemüse, Salatbuffet uvm.

Um Anmeldung wird gebeten

Weihermühle 4, 93343 Essing, Tel. 09447/99 10 50

Impressum:

Herausgeber: Markt Essing
Titelfoto: Markt Essing
Text: Markt Essing, Ortsvereine Essing (für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich)

Bilder: Markt Essing, Ortsvereine
Druck: kelly-druck GmbH, Abensberg

Der Markt Essing als Herausgeber des Marktblattes übernimmt hierfür keinerlei Haftung und Verantwortung.

Jubilare



Carmen Schaller, 90 Jahre
am 28.04.2015



Martha Landfried, 85 Jahre
am 23.05.2015



Paula Schäffer, 85 Jahre
am 03.06.2015

Herbert Schirmel, 80 Jahre
am 17.04.2015

Kindergarten

Gemeinde Kindergarten

Das 21. Kindergartenjahr geht zu Ende.

Erlebnisse im Juni / Juli 2015

Zum Thema: „Essen in der Kita“

die Rechtslage von Hygieneanforderungen und Nahrungszubereitungs- Bestimmungen hat sich geändert. Nicht wie früher muss sich der Allergiker informieren, sondern jetzt der, der Nahrung zur Verfügung stellt.

Für unsere Einrichtung bedeutet dies:

- Eltern, oder auch wir, müssten vorab eine Zutatenliste mit allem, was das Essen enthält, aushängen.
- Es muss schriftlich dokumentiert werden, mit welcher Temperatur das Essen in die Einrichtung kommt, und mit welcher wir es austeilen.
- Von jedem Essen müsste eine Probe 14 Tage eingefroren werden (Salmonellen)
- Die Verantwortung, was an Kinder ausgeteilt wird, liegt letztendlich immer beim Personal und es haftet.

So müssen wir uns leider von einer für die Kinder oft sehr leckeren Suppen-, Eintöpfe-, Leckerbissen ab sofort trennen.

- Keine Suppentage mehr
- Essen zu Geburtstagen mit vorherigen Aushang
- Es gibt regelmäßig **Rohkost durch Teilnahme am Schulobst-Programm**
- Getränkeersatz: Wasser- gemischt mit Säften
- Müsli und Milch sind Zutatenlisten in einem Ordner im Büro einsehbar.
- Kochen mit Kindern wird eine Woche vorher angekündigt und Zutatenlisten abgeheftet.



Bus-Sicherheit

Vorschulkinder waren von Frau Listl in die Ihrlersteiner Schule zur Aktion der Verkehrssicherheit „**Toter Winkel**“ eingeladen

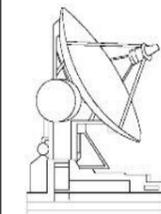
Werkecke im Kindergarten

Eine Neuorientierung war erforderlich, da für den Kindergarten die Fahrradhalle der Schule durch Eigengebrauch weggefallen ist. Im älteren Gartenhäuschen konnten wir nun eine schöne Werk Ecke einrichten.



Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernstechnik
Waldstraße 1a 93346 Ihrlerstein
Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

Abschied 2015

Wir gehen in die Schule

Das 21. Kindergartenjahr war spannend, brachte viele Herausforderungen mit sich, bot auch immer wieder freudige Höhepunkte. Für unsere „8 Großen“ ist mit dem Ende des Kindergartenjahres auch das Ende der Kindergartenzeit verbunden.

Leben ist Lernen und Lernen ist Leben.

Wir hoffen, dass Ihr eine glückliche, erfüllte Kindergartenzeit hattet, gern Euch daran erinnert und somit der Start ist für ein zufriedenes Leben. Trampelpfade im Gehirn: Je mehr Erfahrungen Ihr machen konntet, desto mehr und deutlichere Spuren konnten sich im Gehirn bilden. Diese Lernspuren sind es, die Euch langfristig zu dem Individuum machen, das Ihr seid, mit Eurer Sprache, Euren Gewohnheiten, Fähigkeiten, Vorlieben, Einstellungen und Kenntnissen: Wenn die Sonne scheint, wird es warm, Honig ist süß und Brennnesseln tun weh. All dies musstet Ihr lernen, und dies habt Ihr mit der Auseinandersetzung mit der Welt getan, die Ihr nicht nur passiv erlebt habt, sondern aktiv sucht. Nach einer schönen gemeinsamen, lehrreichen Zeit, in der wir miteinander spielen, gestalten, bewegen, lachen, traurig und lustig sein durften, verabschieden wir im August 2015 **Lukas Mederer, Max Eichert, Nina Fischer, Patrick Schels, Viktoria Kreuzer, Heidi Halbritter, Kathrin Nierer und Kilian Reisinger**. So freudig der neue Lebensabschnitt auch begrüßt werden mag, die Wehmut des Abschieds ist doch auch immer spürbar. **Die gemeinsame Abschiedsfeier mit Eltern, am Donnerstag, 23. Juni 2015 um 17.00 Uhr** zeigt ein wenig Rückblick und Vorfremde aufs Neue, das wiederum interessant und aufregend werden wird. Im Anschluss daran, bleiben die Vorschulkinder zu einer sich gewünschten Übernachtung im Kindergarten. Abschied ist Vergangenheit - Neuanfang ist Zukunft. Wir freuen uns, dass Ihr unseren Kindergarten besucht habt und wünschen Euch für die Schule alles Gute und viel Erfolg. Danke für die gemeinsame Zeit mit Euch und Euren Eltern sagen Steffi Erl, Nadine Hess(Auer) und Tanja Harster.



Danke

Sagen wir an „ALLE“, an den Elternbeirat, die Eltern, dem Träger, den Bauhofmitarbeitern und aus der Gemeinde, die unsere tägliche Arbeit unterstützen.

Schulhausrealy

Hierzu sind die Vorschulkinder im Juli nach Ihrlerstein eingeladen.

Betriebsausflug der Gemeinde

Am 15.07.15 ist der Kindergarten geschlossen.

Praktikantin

Zu einem Schnupperpraktikum begrüßen wir vom 20.07.-21.07.15 Veronika Burger und Susanne Brännig aus dem Donau- Gymnasium Kelheim.

Die nächsten Schließtage:

Sommer 03.08.15 bis 26.08.2015

Herbstbasar am 19.09.2015.

Schon heute möchten wir die Gemeinde einladen, ganz gleich ob Sie einkaufen, Kaffee und Kuchen genießen oder diesen für zu Hause mitnehmen wollen. Jede Form unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Erl, Erzieherin, Leiterin; Nadine Hess, Kinderpflegerin, päd. Fachkraft; Tanja Harster, Kinderpflegerin und Marianne Plank, Raumpflegerin

Montessori-Schule Essing

Aus dem Schulalltag: Im Laufe des 8. Schuljahres erarbeiten sich unsere Schüler aus einem selbstgewählten Thema ihre „Große Abschlussarbeit“. Dafür suchen sich die Jugendlichen Experten, die sie bei dem Thema unterstützen. Mit dem Anfertigen dieser Arbeit und ihrer Präsentation vor einem großen Publikum qualifizieren sich die Schüler für den Montessori-Abschluss. Heuer findet die Veranstaltung am **03. Juli** statt, wozu wir herzlich einladen. Ab **8.30 Uhr** können an diesem Tag die Thementische der Schüler besichtigt werden. Die Präsentationen beginnen um **9.30 Uhr** in der Turnhalle. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Passend zur Geschichte aus der Region studierten die Schüler der Mittel- und Oberstufe die Geschichte „Der Schatz der Nibelungen“ in Form eines Musicals ein. Das Nibelungenlied, auch bekannt als „Prunner Codex“ wurde um 1570 handschriftlich auf der Burg Prunn gefunden und ist heute in der Bayer. Staatsbibliothek aufbewahrt. Die Kostüme dazu wurden im Laufe des Schuljahres selbst genäht und die Bühnen-Kulisse mit viel handwerklichem Geschick gestaltet. Die Schüler und Organisatoren freuen sich nun, das Stück der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen. In drei Nachmittagsvorstellungen am **07.07.**, **14.07.** und **21.07.** haben Interessierte die Möglichkeit das Musical anzuschauen, Beginn ist jeweils um **14.00 Uhr**. Am **10.07.** wird die Geschichte dann nochmal in einer Abendvorstellung, die um **18.00 Uhr** beginnt, präsentiert. Der Eintritt zu den Vorführungen ist frei, Spenden für die Schule sind erwünscht. Die Musical-Crew freut sich auf zahlreiche Besucher. Zum Ende dieses Schuljahres durften die Schüler noch einen einwöchigen Ausflug machen. Die gemeinsame Klassenfahrt der Primaria 1 (1.-3. Klasse) und Primaria 2 (4.-6. Klasse) führte die Abenteurer nach den Pfingstferien in den tiefen Märchenwald von Rheinlandpfalz. Die Schüler, ihre Lehrer und Begleiter erlebten dort verwunschene Gestalten und eroberten mittelalterliche Burgen. Ganz im Hier und Jetzt wurden auch Tagesausflüge unternommen: Im Mitmach-Museum "Dynamikum" faszinierten die physikalischen Experimente jede Altersstufe und auch im Kurpfalz-Park boten sich viele Möglichkeiten welche die Schüler ausprobierten. Die Kinder kamen sichtlich begeistert wieder zurück und hatten den Eltern viel zu erzählen.

Vereinsleben

Fotofreunde

Vereinsleben

Unsere Treffen finden auch weiterhin regelmäßig Freitag in den geraden Kalenderwochen statt. Nachdem die Aussichten in Essing wieder ein Vereinsheim zu finden gleich Null sind treffen wir uns weiterhin abwechselnd bei unseren aktiven Vereinsmitgliedern privat.

Jahresausstellung

Mangels geeigneten Ausstellungsraums musste unsere Jahresausstellung bisher immer an Pfingsten aus dem Programm gestrichen werden. Somit müssen die Aktiven erstmals nach 32 Jahren Ihre besten Werke wieder einpacken. Auch die Ausstellung der alten Essinger Fotos mit dem Titel „Essing es war einmal“ wird es somit nicht mehr geben. Die Suche nach Ausstellungsmöglichkeiten in der Umgebung geht weiter aber erst ab 2016 besteht Hoffnung auf einen freien Platz.

Herbstaussstellung

Besser steht es um unsere Herbstaussstellung mit dem Titel „Fotochefin Brigitte und Fotofreunde suchen das Supermodell 2015“. Sie findet wieder am 1. Oktoberwochenende 03. und 04. Oktober statt und soll nach Möglichkeit noch mal im Essinger Pfarrsaal sein. Die ersten Bilder sind im „Kasten“ und wir möchten auch gerne weitere Essinger „Models“ für diese Veranstaltung ansprechen bzw. können sich melden.

„allseits gut Licht“

Wolfgang Landfried

Freiwillige Feuerwehr Essing e.V.

Am Pfingstsonntag fand unser Tag der offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus statt. Dabei gab es jede Menge zu sehen und Auszuprobieren. Im Abstand von ca. 3 Jahren stellen wir diese Veranstaltung jedes Mal unter ein anderes Motto. Sei es beim vorangegangenen „Tag der offenen Tür“ die Feuerwehrtechnik gewesen, ging es heuer um Sicherheit im Haushalt und um Nachwuchswerbung bzw. um unsere Jugendwehr.

Die Jugendwehr konnte sich an diesem Tag besonders präsentieren und ihre erworbenen Fähigkeiten zur Schau stellen. Durch die Jugendwarte gut vorbereitet absolvierten sie die gestellten Aufgaben mit Bravour. Sehr stolz waren Kommandant und Vorstand über den Feuerwehrynachwuchs. Bei den Vorbereitungsarbeiten haben alle fleißig mitgeholfen, lobten Donauer und Hacker. Die Aufgabe der Jugendgruppe war es beispielsweise, bei den Vorführungen abzusperren und den Verkehr zu regeln. Weiterhin waren Sie beim Abtransport eines Verletzten im Einsatz. Schon am Vormittag hatten Kinder und Jugendliche Gelegenheit, sich im „Rauchzelt“ zu bewegen, möglichst ohne an einen der Gegenstände zu stoßen. Gar nicht so einfach diese Aufgabe zu bewältigen.



Höhepunkt der Vorführungen war der Brandcontainer der Berufsfeuerwehr München. Am frühen Morgen aus der Landeshauptstadt geholt, sollte dieser die Zuschauer in seinem Bann ziehen. Bei den Vorführungen in diesem Container konnte sehr anschaulich richtiges Verhalten im Brandfall erklärt werden. Zunächst mal „Stecker raus“, sei das Erste bei Fernseh-, Bügeleisen- und bei jedem anderen Brand von unter Strom stehenden Geräten. Dann genügt oft ein Eimer Wasser, so Kommandant Donauer, der die Moderation übernommen hatte. Mit Wasser dürfe bei einem Öl- oder Fettbrand keinesfalls gelöscht werden. Sollte sich Abdecken als unmöglich erweisen, müsse der Feuerlöscher eingesetzt werden. Wer mochte, der durfte das im Freien, gut geschützt, selbst ausprobieren. Von diesem Angebot machten die Zuschauer regen Gebrauch.

Beim Christbaumbrand dagegen hilft weder der Eimer Wasser, noch die Abdeckung. In Sekunden schnelle stand dieser im Vollbrand und konnte nur noch mit einem Feuerlöscher unter Kontrolle gebracht werden. Wie schnell sich Hitze entwickelt, merkten die Zuschauer hautnah und ein Raunen ging durch die Menge.

Rauchmelder sind Lebensretter, diese Weisheit ist in der Zwischenzeit bekannt.

Im Schlaf wird der Brandrauch unbemerkt eingeatmet und der Mensch wird dadurch ohnmächtig. Diese Melder werden durch den Rauch ausgelöst und verhindern den Erstickungstod. Eine Investition die Leben retten kann.

Das Verhalten eines Zimmerbrandes habe sich in den vergangenen 50 Jahren enorm geändert. Als Wohnutensilien aus Vollholz, und beispielsweise Vorhänge aus Baumwolle gewesen seien, war erstens der Rauch nicht so giftig und zweitens hat es bis zur vollen Entflammung viel länger gedauert, so Peter Donauer.

Auf Anfrage bekamen Besucher Geräte und deren Funktion durch die Kameradinnen und Kameraden erklärt. Gegen 11.00 Uhr erfolgte die Siegerehrung des Vereinsschießens des Schützenvereins Klausse Essing, wobei Einzelwettbewerb und Vereinsergebnis jeweils prämiert wurden. Selbstverständlich durfte es am leiblichen Wohl nicht fehlen. Bei Kaffee, Kuchen und Brotzeit wurde der Tag abgerundet.

Unser Dank gilt allen Besuchern die sich die Zeit genommen haben und uns besucht haben. Herzlichen Dank auch an alle die sich in verschiedenster Weise eingebracht haben um diesen Tag zum Erfolg zu führen. Wie immer, bei unseren Aktivitäten, eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Seinen 70. Geburtstag beging Herr Edmund Edmaier. Zum 80. Geburtstag durften wir unserem Feuerwehrkameraden Herbert Schirmel recht herzlich gratulieren.

Die letzte Ehre erwiesen wir unserem verstorbenen Kameraden Herrn Josef Eckinger. Wir werden ihn in unserer Erinnerung bewahren.

Gott zur Ehr – Dem nächsten zur Wehr

Hans Hacker, Vorsitzender
Stephan Engl, stellvertretender Vorsitzender

Schützenverein „Klausse Essing“

Auch dieses Jahr hatte der Schützenverein wieder Teilnehmer bei der Bezirksmeisterschaft. In der Juniorenklasse B wurde Schweiger Max 19. mit 346 Ringen. Schweiger Brigitte schaffte den 5. Platz mit 376 Ringen in der Damenaltersklasse. In der Schützenklasse war Christoph Schweiger jun. mit 374 Ringen auf dem 30. Platz vertreten. In der Herrenaltersklasse kamen Christoph Schweiger sen. und Werner Schöls mit je 375 Ringe auf den 8. und 9. Platz.

Nach vielen Jahren konnten wir in der Sektionsmeisterschaft wieder eine Schülermannschaft mit den Schützen Ehrl Michael, Stadler Florian und Fischer Nico stellen. Im Einzelnen schoss Michael 133 R. den 9. Platz, Florian mit 123 R. den 12. und Nico 110 R. den 14. Platz. Mit der Mannschaft belegten sie den 5. Rang. Schweiger Max wurde mit 370 R. bei den Junioren B der Sektionsmeister. In der Schützenklasse konnten auch gute Ergebnisse erzielt werden. Den 2. Platz errang Schweiger Christoph mit 382 R..Den 5. Rang belegte Ehrl Robert mit 376 R. Thomas Willner schaffte mit 362 R. den 10. Platz. Die Mannschaft mit den dreien und einem Gesamtergebnis von 1120 R. ergab den 2. Platz. In den beiden Altersklassen der Damen und Herren wurden Schweiger Brigitte 375 R. und Schweiger Christoph sen. 380 R. Sektionsmeister. Schöls Werner errang den 4. Platz mit 370 R.. Die Mannschaft mit den dreien wurde ebenfalls Sektionsmeister.

Die Siegerehrung des Ortsvereinschießen wurde traditionell am Bierfest, das heuer von der FFW Essing ausgerichtet wurde, abgehalten.



Der Sieger in der Einzelwertung Tobias Weigl



Die ersten drei Sieger in der Mannschaftswertung 1. Frauenbund 2. 1+2. Mannschaft Fußball 3. E- Jugend Fußball

Der Vorstand
Bert Wagner

Raiffeisenbank
Bad Abbach-Saal eG

Warum soll eigentlich früher alles besser gewesen sein?

Wir können nicht alles erklären, aber wie Sie Ihr Vermögen zeitgemäß anlegen können, schon

Geld anlegen klargemacht
Wenn Sie mehr wissen möchten, fragen Sie Ihren Bankberater. Oder besuchen Sie uns auf www.geld-anlegen-klargemacht.de

Union Investment

Informationen zu den Fonds von Union Investment erhalten Sie bei Ihrer Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG oder direkt bei der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de beziehungsweise telefonisch unter 069 58998-6060. Stand: 1. Juni 2015.

Sportfreunde Essing

Fußball Senioren

Die erste Mannschaft beendete die Saison 14/15 mit dem vierten Tabellenplatz (35 Punkten und 71:34 Toren) Torschützenkönig wurde Tobias Weigl mit 23 Toren und damit auch Torschützenkönig der gesamten Liga. Josef Goppold war mit 15 Toren auch sehr erfolgreich. Bei der zweiten Mannschaft gab es Grund zu feiern. Die Saison wurde ungeschlagen mit dem 1. Platz beendet. Dies war Anlass für gleich mehrere Meisterfeiern. Auf dem Meistertitel der Essing II können wir sehr stolz sein! Torschützenkönig der Essing II wurde mit 12 Treffern Fabian Karl, gefolgt von Andreas Mayer mit 11 Treffern.

Gewinn der Meisterschaft in Weltenburg

Die erste und zweite Mannschaft begann am 16. Juni die Vor-



bereitung für die kommende Saison. Wir schenken unserem Trainer Dieter Krückl wieder das Vertrauen. Die Saison beginnt sehr früh dieses Jahr. Bereits am 24. Juli kommt es zum ersten Punktspiel. Während der Vorbereitung stehen einige Testspiele an:

26.06.	19 Uhr	Essing I gegen TSV Bad Göging
27.06.	19 Uhr	SG Painten II gegen Essing II
05.07.	15 Uhr	Sandharlanden II gegen Essing II
05.07.	17 Uhr	Sandharlanden I gegen Essing I
10.07. + 11.07.		Teilnahme Essing I am Turnier in Painten
18.07.	15.30 Uhr	SV Saal I gegen Essing I
18.07.	17.15 Uhr	SV Saal II gegen Essing II

Alle Zuschauerinnen und Zuschauer sind immer herzlich willkommen! Wir bedanken uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern!

Mit Ludwig Mederer verlieren wir einen wichtigen Spieler für die kommenden Aufgaben in der nächsten Saison. Wir wünschen ihm viel Erfolg als Trainer zusammen mit Markus Mederer in Weltenburg. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ludwig und besonders bei Markus für ihr Engagement bei uns bedanken und hoffen, dass sie dem Sportfreunde Essing weiterhin verbunden bleiben.

Mit sportlichem Gruß

Florian Schäffer, Abteilungsleiter Fußball

Jugend

ständig neue Infos, Berichte, Termine, Bilder...

www.Sportfreunde-Essing.de

...schaut doch auch mal vorbei...

Bambini (bis 7 Jahre)

Die G-Bambinis der Sportfreunde Essing gehen nach ihrer Gründung in die 3. Saison. Im Durchschnitt treffen sich jeden Donnerstag 10 Spieler und Spielerinnen zum Training.

Am 6.6.15 haben wir an dem Freundschaftsturnier des TV Riedenburg teilgenommen.

Im ersten Gruppenspiel erreichten wir gegen den TV Riedenburg 1 ein 0:0. Das zweite Gruppenspiel gegen den SV Denkendorf endete 1:1. Torschütze war Ben Brunner. Das dritte Gruppenspiel gegen den TSV Dietfurt ging mit 3:0 verloren. Mit zwei Punkten aus drei Spielen erreichten wir den dritten Tabellenplatz in unserer Gruppe, der zugleich das Spiel um Platz 5 bedeutete.

Das Platzierungsspiel gegen die SG Painten war kein Spiel für schwache Nerven. Eine Minute vor Abpfiff lagen wir mit 0:1 im Rückstand. In der letzten Spielminute bekamen wir einen Freistoß in aussichtsreicher Position zugesprochen. Ben Brunner legte sich die Kugel zurecht und jagte den Ball, unhaltbar für den gegnerischen Torwart, in den Torwinkel. Dieses Tor war zugleich der Endstand nach der regulären Spielzeit.

Jetzt folgte ein 7-Meter-Schießen mit drei Schützen. Den ersten 7-Meter der SG Painten konnte unser Torwart Lukas Mederer parieren. Als erster Schütze von Essing trat gleich unser Torwart Lukas an. Er verwandelte seinen 7-Meter sicher.

Der zweite 7-Meter der SG Painten wurde wieder von unserem Torwart zu Nichte gemacht. Damit wurde das 7-Meter-Schießen gewonnen und wir hatten den 5. Platz des Turniers sicher. Bei diesem Turnier kamen alle Spieler von unserer Mannschaft zum Einsatz.

Für die meisten waren es die ersten Spiele ihres Fußballerlebens. Die Aufregung war einigen anzusehen. Bei der Siegerehrung bekam jeder Spieler einen kleinen Pokal überreicht. Die Freude darüber war bei den kleinen Spielern riesengroß.

Ben Brunner, Julian Schmitzer und Lukas Mederer wechseln zum 31.7.15 in die nächste Altersstufe. Ich wünsche allen dreien viel Glück auf ihrem weiterem Weg.

Ab dem 1.7.15 übernimmt Christian Landfried das Traineramt der G-Bambinis.

Ich möchte mich bei allen Eltern für die Unterstützung und bei Ludwig Mederer für die Leitung so mancher Trainingseinheit bedanken.

Siegerehrung beim Turnier in Riedenburg



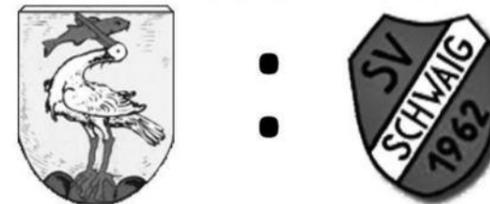
Mit sportlichem Gruß

Markus Mederer, Trainer

Sportfreunde Essing – Sommerfest 2015

Freitag, 24. Juli

Anstoß 18:30 Uhr
Eröffnungsspiel
der neuen Saison



Während dem Spiel und danach ist für
das leibliche Wohl bestens gesorgt !!



&

Samstag, 25. Juli

10 Uhr
Frühschoppen mit
Weisse
F-Jugend Turnier



13 Uhr
Selbstgemachte
Kuchen + Kiachl
2. Essinger Beachvolleyball
Meisterschaft

Teamanmeldung (4rer Teams) an:
-- Christopherw87@web.de --

Party am Abend



Es sind ALLE sehr herzlich zum
Sommerfest eingeladen!



Das Konto, das
mehr drauf hat als Geld.
Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte
Finanz-App und viele weitere
Zusatzfunktionen entdecken.

 Kreissparkasse
Kelheim

Skiabteilung

Die Skiabteilung führt zum Ende der Sommerferien, am 12.09.15 eine Familien- und Wanderfahrt in die „ErlebnisWelten WilderKaiser Brixental“ durch. Eingeladen dazu sind alle Familien und Wanderer, die gerne einen schönen Tag in den Kitzbühler Alpen erleben möchten. Das Ziel der Fahrt wird Hopfgarten sein. Von dort aus kann man zu Fuß oder mit der Bergbahn jede ErlebnisWelt erreichen.

Nähere Informationen zu den Erlebniswelten erhalten Sie unter www.skiwelt.at

Weitere Infos zur Anmeldung und zur Fahrt erhalten Sie bei Brigitte Schmid (09447/652) oder bei Markus Mederer (09447/991672).

Aktion Rama Dama des Sportvereins

Am Samstag den 12.04.2015 war es soweit das die Spfr. Essing mit ihren jüngsten der G, F und E Jugend / Schüler eine alte Tradition in Essing, das alljährliche „Rama Dama“, aufleben lassen. Zuletzt wurde diese Veranstaltung im Ursprung durch die KLJB Essing durchgeführt die aber schon seit geraumer Zeit aufgelöst ist und daher keiner mehr diese Tradition wahrnahm. Durch die Initiative des 2.Vorstandes Stephan Schmaus wurden kurzerhand alle Trainings und Übungsleiter zusammengerufen und schnell war ein gemeinsamer



Termin gefunden. Gestartet wurde am Sportplatz, wo es dann in 6 Gruppen rund um Essing ging. Ausgerüstet mit Greifern die von der Gemeinde gestellt wurden, ist an einem sonnigen Nachmittag alles eingesammelt worden das auf den Wegen und Grünanlagen entsorgt wurde. Nach der Reinigung Rund um den Markt gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Grillen und Umtrunk so dass man von einem rundum gelungenen Samstag sprechen kann und alle Beteiligten auch im nächsten Jahr wieder dabei sind wenn es heißt „Rama Dama“

1. Vorsitzender Spfr. Essing

Harster Thomas

WIR SUCHEN EUCH!

Der Sportfreunde Essing sucht dringend engagierte Essingerinnen und Essinger. Wir brauchen Unterstützung im Sommer bei der Platzpflege am Fußballplatz im Außenbereich. Gegen eine kleine Entschädigung und freie Kost auf dem Sommerfest vom Sportverein und dem Sautrogrennen des Kultur- und Faschingsverein springt sogar auch noch dabei raus. Wer Energie und Lust hat zu helfen meldet sich bitte beim 1. V. Thomas Harster (01719712878) oder 2. V. Stephan Schmaus (01713803701).

Florian Schäffer, Abteilungsleiter Fußball

Katholischer Frauenbund

Der Weltgebetstag der Frauen, den wir am 06.03.15 im Pfarrsaal begingen, stand in diesem Jahr unter dem Motto „Begriffst Ihr meine Liebe?“. Gestaltet wurde die diesjährige Liturgie von Frauen der Bahamas. Sonnen- und Schattenseiten – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für Ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung.

Für Ihren schönsten Tag
Hochzeitskarten
 Einladungskarten, Menükarten, Tischkarten, Foto- und Danksagungskarten.
kelly-druck
 Münchener Str. 35 · Abensberg · 09443/9140-0 · info@kelly-druck.de
 Zweigstelle Werbetechnik: Straubinger Str. 3 · Abensberg · 992206-0

Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. Gerade in einem Alltag von Armut und Gewalt braucht es tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen. Im Anschluss an den liturgischen Teil fand noch ein gemütliches Beisammensein zum Gedankenaustausch und zur Kostprobe von Spezialitäten der Bahamas statt. Zahlreiche selbstgebastelte Palmbüschel und Osterkerzen fanden wieder ihre Käufer. Am 26.03.15 beteten wir in Altessing wieder den Kreuzweg.

Am 21.04.15 zog der Vortrag von Birgit Pfaller „Auf dem Weg mit den Menschen -Wie Papst Franziskus sich die Kirche vorstellt“ viele Frauen in den Pfarrsaal. Frau Pfaller stellte den Lebenslauf von Papst Franziskus vor. Wie er als Jorge Mario Bergoglio in Argentinien aufwuchs, den Jesuiten beitrug, Priester wurde und als Erzbischof von Buenos Aires die Kardinalwürde verliehen bekam.

Aus diesen Erfahrungen ist wohl der einfache Lebensstil des Papstes entstanden. Er versteht sich als Erster unter Gleichen; er verwendet eine einfache Sprache, damit ihn auch alle Menschen verstehen; er verwendet eine positive Sprache, die zeigt, was man besser machen kann, die Hoffnung gibt und das Positive herausstellt. Der Papst stellt den Menschen in den Mittelpunkt und wünscht sich eine offene Kirche, die für den Menschen da sein muss und nicht für sich selbst.

Am 07.05.15 gestaltete der Frauenbund eine Maiandacht in Bartlmä. Anschließend trafen wir uns zur Muttertagsfeier in der Ritterschänke Randeck. Margot Biberger konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Zur Einstimmung wurden einige Geschichten und Gedichte vorgetragen. Nach dem gemütlichen Teil der Feier mit gutem Essen und guter Unterhaltung erhielten die Frauen noch ein kleines Muttertagsgeschenk mit auf den Heimweg. Traditionell luden wir nach der Fronleichnamprozession wieder zu Bratwürstl, Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten ein. Danke an die Helfer und Helferinnen sowie die Kuchenbäckerinnen, die zu einem gemütlichen Beisammensein beigetragen haben.

Beim diesjährigen Ortsvereinssschießen konnte der Frauenbund den ersten Platz erringen.



Siegerehrung beim Fest der Feuerwehr

Die nächsten Termine sind:

im Juli: Stadtmaus in Kelheim
 31.07.15: Sommerfest im Pfarrgarten für Mitglieder und Helfer
 im Sept.: Halbtagesausflug

Ihr Schreiner:
Klaus Heinfling.
Heinfling
 LEBEN MIT HOLZ
 Möbel, Türen, Innenausbau
 Heinfling GmbH
 Klaus Heinfling
 Eisenbrünnerl 1a
 93343 Essing
 Telefon 0944719910880
 Telefax 09447199108810
 www.heinfling.de
 heinfling-gmbh@heinfling.de
 Netzwerk Holz Mitglied Qualität im Verbund

SHEL'S
OBJEKT BETREUUNG
INDUSTRIESERVICE
HAUSMEISTERDIENST

- + Reinigungs- und Hygieneservice
- + Hausmeisterservice
- + techn. Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
- + technische Reinigung und Service
- + viele weitere individuelle Serviceleistungen

Schels Objektbetreuung • Randeck 17a • 93343 Essing
 Telefon: 09447-920 143 • Telefax: 09447-920 144
 E-Mail: info@objektbetreuung.biz

Ein zusätzliches Spezialgebiet ist die Reinigung von Glas- und sonstigen glatten Flächen im Außenbereich, insbesondere die Reinigung von Solar- und Photovoltaikanlagen.

Mehr Infos unter:
www.objektbetreuung.biz

Essinger Minis

Unsere Minigruppe wächst weiter! Wir freuen uns, dass wir auch 2015 neue Ministranten begrüßen dürfen die am 20.06 in einer Gruppenstunde aufgenommen werden! Die Kommunionkinder in diesem Jahr wurden schon durch einen kleinen Film neugierig auf den Ministrantendienst gemacht. Wer und wie viele aber letztendlich zum Ministrieren anfangen, entscheidet sich in der vorher erwähnten Gruppenstunde. Jeder von den Kommunionkindern ist natürlich bei uns Herzlich Willkommen!

Wir hoffen, dass die Neuen viel Spaß beim Ministrieren und bei den verschiedenen Aktivitäten der Minis haben!

Ein großes Dankeschön von uns geht an die zahlreichen Spender bei der Ostersammlung die uns Minis erstaunliche 55 € eingebracht haben!

Vielen Dank!



Arbeiten hieß es für uns nicht nur in der Kirche, sondern auch in unserem Gruppenraum bei dem diesjährigen Großputz. Mit vereinten Kräften haben wir unseren Gruppenraum wieder gemütlicher und sauberer gemacht.

Am Samstag den 6.6 wurde auch wie jedes Jahr der Blumentepich gelegt, was allen Anwesenden Minis Spaß gemacht hat. Besonders wenn man danach das Werk bewundern kann.



Es wird auch hart trainiert für den in kürze anstehenden Dekanatstag, um in den Disziplinen Fußball und Völkerball erfolgreich zu sein!

Hilfe und Rat im Trauerfall

Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern. Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Bestattungen Adamczyk

Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung
93336 Tettenwang, Schulstr. 12
Telefon 09446/561
93309 Kelheim, Ludwigstr. 8
Telefon 09441/2251

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit



Kultur- und Faschingsverein Essing

Starkbierfest 2015

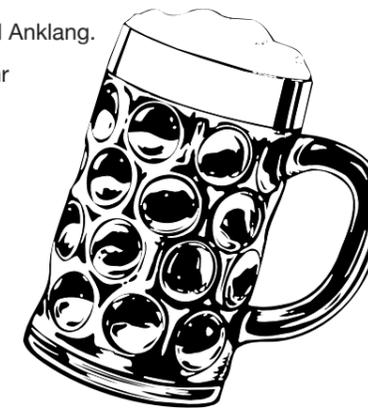
Die Stimmung war grandios! Der Froschhaxn-Express machte ganze Arbeit und heizte unseren Gästen richtig ein. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung ... so muss es sein. Der Bierpreis blieb auch in diesem Jahr auf rekordtief.



Die andere Bestuhlung fand Anklang.

Des mach ma nächstes Jahr a wieder so!

wir künden Euch an...



Veranstalter Kultur- und Faschingsverein Essing e. V.

5. Sautrogrennen

08. August 2015
am alten Kanal in Essing

- 1. Platz
Spanferkel für 30 Pers.
- 2. Platz
30 l Bier
- 3. Platz
20 l Bier



Bestes Kostüm
10 l Bier

ab 10.30 Uhr Fröhschoppen
13.30 Uhr Anmeldeschluss der
Rennteams und Einweisung
14.00 Uhr Rennbeginn
ca. 19.00 Uhr Siegerehrung
ab 20.00 Uhr After Race Party



Anmeldung und weitere Infos unter:
www.kultur-faschingsverein.de

Fotos und Berichte auf...
www.kultur-faschingsverein.de

Ernstberger Stefan

Verlegung von
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

Deufel Bau GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

Rappelshofen 10 a • 93346 Ihrlerstein
Tel. 0 94 47- 4 36 • Mobil 01 51- 18 47 82 08
e-mail: deufel-bau@t-online.de

Ritterschänke

Burg

Randeck

- Genießen Sie unser Essen und Service auf der Terrasse hoch über dem Altmühltal
- Schwammerlzeit und leichte Gerichte
- Geschenkgutscheine

Gasthof • Inh. Familie Sturm • Radeck 9 • 93343 Essing
Telefon 09447/377 • Telefax 09447/290

Veranstaltungskalender 2015

Juli

04.07.	„VoicesIn Time“	Konzert	Schulerloch
24/25.07.	Sommerfest	Sportverein	Sportplatz
25.07.	„Dröhndrang“ Natur-Klang-Duo	Konzert	Schulerloch
31.07.	Sommerfest	Frauenbund	Pfarrgarten

August

08.08.	Sautrogrennen	Kultur-und Faschingsverein	Alter Kanal
08.08.	„Colours of Sounds Worldmusic“	Konzert	Schulerloch

September

05.09.	„Nadine Sieben“	Konzert	Schulerloch
12.09.	„Lucca & Corinna“	Konzert	Schulerloch
19.09.	„BIOS“	Konzert	Schulerloch
26/27.09.	Ausflug	Feuerwehr	
27.09.-04.10.	Wildwoche	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

Oktober

02.10.	„Ruten gehen“	Seminar	Schulerloch
03.10.	„Finsterniskonzert“	Konzert	Schulerloch
10.10.	Kameradschaftsabend	Kriegerverein	Gasthof Schneider
23.10.	Jahreshauptversammlung	Trachtenverein	Gasthof Schneider
31.10.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Gasthof Schneider

November

08.11.	Martini-Kirchgang	Feuerwehr	
22.11.	Jahreshauptversammlung	Kultur-und Faschingsverein	Gasthof Felsenwastl
28.11.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Gasthof Schneider
29.11.	Seniorenachmittag	Frauenbund und Gemeinde	Pfarrsaal

Dezember

05.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
10.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Pfarrsaal
11.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	
12.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasthof Schneider
19.12.	Adventsingen	Trachtenverein	Pfarrgarten
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr

Freitag von 13 Uhr bis 16.15 Uhr

Von Mai bis einschließlich Oktober zusätzlich täglich

Von 10 Uhr bis 12 Uhr